

Hallo Leute!

Das ist mein erster Themen-Beitrag in diesem Forum, bitte seid mir nicht böse wenn ich Begriffe wie "5-alpha-Reduktase" oder "Aromatase" nicht verwende, ich möchte hier erst mal praktische Beobachtungen mit euch teilen.

Ich habe mich sehr viel mit möglichen Gründen für Androgenetische Alopezie befasst und habe eine Mischung aus mehreren Theorien für mich zusammengefasst von der ich ziemlich überzeugt bin.

Mir ist aufgefallen, dass der Occipitalis-Muskel bei Männern mit weit fortgeschrittener Alopezie wie "festgeklebt" wirkt. Wenn diese die Augenbrauen heben oder andere Gesichtszüge machen, dann bewegt sich der Occipitalis-Muskel nicht.

-Bei Männern mit gutem Haarwuchs zeigt sich jedoch oft, dass diese beim Reden mit ihrer Stirnmuskulatur auch die obere Kopfhautmuskulatur mitbewegen (Kontraktion).

Ich möchte nicht wieder die "Spannungshaarausfall-Theorie" aufbringen, sondern eher die Tatsache, dass ein Muskel der "verkommt" immer schlechter durchblutet wird.

Die Kopfhaut an sich wird immer "gut durchblutet", ABER die feinsten Kapillargefäße über die die Follikel mit sauerstoffreichem Blut versorgt werden weniger...

Die Seiten der Kopfhaut sind meistens weicher als die Oberseite und außerdem fällt beim Kauen auf, dass die seitlichen Muskeln immer beim Schläfendreieck mit ihrer Bewegung aufhören, genau in der Geheimratseck-Form.

-Natürlich sind die Gene das ausschlaggebende, ich glaube: jemand hat die Androgen-Empfindlichkeit, oder er hat sie nicht.

Das gilt auch für die Haare an den Seiten und am Nacken.

Der Grund warum diese von der Alopezie fast nie betroffen sind ist meines Erachtens, dass sie nie einen ungesunden Zustand erlebt haben, weil die Durchblutung in den feinsten Äderchen immer reibungslos funktioniert hat.

Daher überstehen diese Follikel auch eine Verpflanzung in ein Gebiet am Oberkopf, weil sie noch nie geschwächt wurden- UND, weil sie durch die Transplantation direkt an den Blutkreislauf angeschlossen werden und sich neue Gefäße bilden.

Die Sache mit der Übersäuerung macht insofern auch Sinn: In dem Bereich der Kopfhaut wo die schlechteste Nährstoffversorgung ist, wo am meisten schädigende Androgene "andocken"

-wird sich eine Übersäuerung sehr wohl auswirken. Sie ist meiner Meinung nach neben schlechtem Blutkreislauf in der Kopfhaut einer der größten "Trigger" für A. Alopezie.

(Denkt außerdem daran, dass Säuren das Gewebe angreifen und verhornen lassen können- außerdem können sie Sauerstoffmangel verursachen,...)

Behandlungsansätze zum Stopp einer A. Alopezie sind für mich: 1.) Entsäuerung ("gesunde" Lebensweise u.A. mit Unterstützung von Kolloidalen Mineralien) ,

2) Training der Kopfhautmuskulatur (bzw. vor dem Training ist erst einmal die Bewegungsfreiheit der Kopfhaut durch Übungen wiederherzustellen) und 3) Für alle Fälle DHT hemmen mit einer sehr geringen Dosis Fin (wobei ich davon nicht viel halte) oder mit recht viel Bockshornklee und etwas Sägepalme (auch wenn diese Natur DHT-Hemmer selten wirklich wirken wie ich in

diesem Forum oft lesen konnte)- Ich bin jedoch überzeugt, dass Säge und Bockshorn bei weniger aggressiver AGA genügen.

Naja, sagt ruhig etwas dazu, ich höre gerne eure Meinungen auch wenn sie Kritisch sind.

Subject: Aw: Kopfhautmuskulatur- Form der Männlichen Alopezie

Posted by [weißnixfindnix](#) on Thu, 29 Mar 2012 21:54:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

dann erkläre bitte wrum haare aus den beinen ect. in den selben muskel, den selben haarbosen ect. verpflanzt weiterwachsen und umgekehrt haare aus diesen zonen in den nacken oder arm verpflanzt ausfallen?

Subject: Aw: Kopfhautmuskulatur- Form der Männlichen Alopezie

Posted by [REMOLAN](#) on Thu, 29 Mar 2012 22:53:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@weißnixfindnix

Eine gute Frage.

Körperhaare haben sowieso die genetische Information zu wachsen, ohne von DHT u.A. geschädigt zu werden, das ist klar.

Dass Haare die von Oben auf die Seite oder in den Nacken transplantiert werden dann ausfallen und immer schwächer nachwachsen habe ich noch nie gehört, ist dem wirklich so?

-Nun, auch das könnte mitunter damit erklärt werden, dass diese Oberkopfhaarfollikel in ihrem bisherigen "Leben" schon so viel "mitmachen" mussten, dass die Verpflanzung kaum überstanden wird und das "genetische Programm" weiter abläuft, eine Regeneration kaum möglich ist...

Aber dazu müsste man ausführliche Experimente machen: z.B.: GHE-Haare in die Tonsur pflanzen und umgekehrt (verschiedene Typen der 5-alpha-Reduktase) und "DHT-empfindliche" Haare in andere Hautpartien wie etwa in die Hand, auf die Stirn oder auf die Wange zu pflanzen und über lange Zeit zu beobachten.

Ich bin jedenfalls überzeugt, dass die Haut-und Muskelbeschaffenheit eine große Rolle in der Haargesundheit spielt, ob AGA oder nicht (Durchblutungssteigerung durch mehr Muskelaktivität und daraus resultierende Gefäßerweiterung).

Minoxidil soll ja die Blutgefäße erweitern und genau das passiert auch, wenn man die Kopfhautmuskulatur löst und dann trainiert...

Subject: Aw: Kopfhautmuskulatur- Form der Männlichen Alopezie

Posted by [Gast](#) on Thu, 29 Mar 2012 23:11:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

welche muskeln zwischen schädel und kopfhaut soll man jetzt genau trainieren, damit die kopfhaut besser durchblutet wird?

Subject: Aw: Kopfhautmuskulatur- Form der Männlichen Alopezie

Posted by [Gast](#) on Thu, 29 Mar 2012 23:28:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also ich habe mir die posts jetzt mehrere male durchgelesen und für mich ergibt das leider keinen sinn. zu viele als selbstverständlich dargestellte prämissen, die ich nicht kaufe.

welche theorien hast du gemischt? da blicke ich nicht vollständig durch, aber wenn, dann kaufe ich evtl. deine prämissen

grüße
tysa

Subject: Aw: Kopfhautmuskulatur- Form der Männlichen Alopezie

Posted by [REMOLAN](#) on Fri, 30 Mar 2012 00:44:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@tysa

Es geht hier um das Zusammenspiel der Mimik mit der oberen Kopfhautmuskulatur- insbesondere das Zusammenspiel des Frontal-Muskels mit dem Oberkopfmuskel, dem "Occipitalis" der sich genau über das Gebiet erstreckt das die Männliche Alopezie betrifft. Also für mich ist das ein offensichtlicher Zusammenhang. -Und ich denke, ich habe mich klar ausgedrückt, aber hier nochmal meine Ansicht:

1. Grund: Androgenüberempfindlichkeit des Kopfhaares an sich

2.Grund: Verkümmern des Occipitalis-Muskels

(relevant bei DHT-Überempfindlichkeit- Mangelzustände "von Geburt an" schwächen einen Haarfollikel. Man könnte einem 7-Jährigen Kind mit garantierter frühzeitiger Glatzenbildung aufgrund Familienhistorie ein paar Strähnen vom Donorbereich in die Front transplantieren und schauen was durch die Pubertät bis in die 20er damit passiert wenn die Front flöten geht).

3.Grund: Übersäuerung in der Kopfhaut

(Wenn der Körper übersäuert ist, leitet er am meisten dieser Säuren über Füße, Kopfhaut und natürlich Verdauung aus. Da wo die Kopfhaut am wenigsten tief in die feinsten Gefäße durchblutet wird, lagern sich mehr DHT, Schlacken und Säuren an)

-Und keine Sorge: ich weiß ganz genau, dass es genug Leute gibt die ihre Kopfhautmuskeln kaum verwenden, gestresst und total übersäuert sind und trotzdem volles Haar behalten. Das sind dann die Gene.

Dafür äußert sich bei denen eine ungesunde Lebensweise vielleicht durch andere Symptome als verstärkte Alopezie.

Ich bin der Meinung, dass man Schwachpunkte erbt, die man behandeln kann, natürlich aber nur so lange sie noch nicht voll ausgeprägt sind. Es reicht jedenfalls meistens nicht, Fin/Dut-Pillen zu schlucken und Chemische Haarwuchsstimulanten auf die Kopfhaut zu schmieren. Damit kann man doch auf Dauer nicht leben. Meine Absolute Grenze wäre, mal Fin oder Dut in kleiner Dosis zu versuchen wenn der Haarausfall richtig beginnen sollte, aber von Minox-Präparaten hab ich schon zu viele Horrorgeschichten gehört (auch von Bekannten). Meine 3 Gründe gehören für mich dazu und für alle 3 tue ich was, auch wenn ich keinen

"FDA-Beweis" für meine Routinen habe, ich glaube es hilft wenn man säurearme Ernährung, Kopfhautmuskeltraining, Sport, leichte DHT-Hemmer und ausreichend Vitalstoffe in seinen Alltag einbaut.

Subject: Aw: Kopfhautmuskulatur- Form der Männlichen Alopezie

Posted by [REMOLAN](#) on Fri, 30 Mar 2012 00:53:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier noch ein Link zur Seite von Tom Hagerty der sich mit der Kopfhautmuskulatur-Theorie beschäftigt: http://www.hairloss-reversible.com/my_approach.htm

-Wurde glaub ich schon mal gepostet in diesem Forum, aber es macht die Sache mit der Muskulatur anschaulicher.

LG

Subject: Aw: Kopfhautmuskulatur- Form der Männlichen Alopezie

Posted by [jetzt](#) on Fri, 30 Mar 2012 06:03:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

REMOLAN schrieb am Fri, 30 March 2012 02:53

Hier noch ein Link zur Seite von Tom Hagerty der sich mit der Kopfhautmuskulatur-Theorie beschäftigt: http://www.hairloss-reversible.com/my_approach.htm

-Wurde glaub ich schon mal gepostet in diesem Forum, aber es macht die Sache mit der Muskulatur anschaulicher.

LG

Kauf doch am Besten seine CD für 25\$, damit du die Übungen nicht falsch machst.

Subject: Aw: Kopfhautmuskulatur- Form der Männlichen Alopezie

Posted by [REMOLAN](#) on Fri, 30 Mar 2012 14:45:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kauf doch am Besten seine CD für 25\$, damit du die Übungen nicht falsch machst.
[/quote]

Ist das nicht ein bisschen zynisch?

Es geht nicht darum irgendwas zu kaufen, lediglich darum sich mit derartigen Denkansätzen zu befassen und nach Wahrheit zu suchen.

Wie gesagt, es reicht nicht Fin und Minox zu verwenden und zu glauben, dass diese Art von Präperaten die einzig wirksamen sind... Die Lösung eines Problems ist oft so einfach, gerade dann kommt es aber nicht selten zu so viel Verwirrung...

Alopezie ist ein Vorgang der nicht einfach nachzuvollziehen ist, aber die Ursachen liegen sicher nicht in den Erbanlagen allein!

Man muss Alopezie in Zusammenhängen sehen und kombinieren.

-Und wenn man eine CD mit Übungen kauft die 25\$ kostet... Das ist nicht viel Geld, das ist ein Mal Essen gehen. -Und vielleicht kauf ich sie mir ja auch. Schaden kann es nicht, das Mindeste was man davon bekommt ist eine lockere mobile Kopfhaut, weniger Spannungskopfschmerz und weniger Stirnrunzeln, alleine das wäre es schon wert- bevor man sich der AC-Therapie unterzieht.

Subject: Aw: Kopfhautmuskulatur- Form der Männlichen Alopezie

Posted by [sharpanator](#) on Thu, 19 Apr 2012 22:23:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das klingt für mich aber auch nach bitterböser Abzocke, das sagt irgendwie schon die Internetadresse. Sowas wie Muskelaufbauin10Tagen.de oder Haarausfallgestoppt.de wäre so ähnlich. Bei mir hat der HA mit 29 angefangen, dafür extrem, wieso nicht schon vorher, der Kopfmuskel war doch vorher auch schon da. Ich halte von so Heilpraktiker Wissen gar nichts, klingt für mich so nach Schüsslersalzen.

Subject: Aw: Kopfhautmuskulatur- Form der Männlichen Alopezie

Posted by [REMOLAN](#) on Fri, 20 Apr 2012 00:05:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sharpanator schrieb am Fri, 20 April 2012 00:23Das klingt für mich aber auch nach bitterböser Abzocke, das sagt irgendwie schon die Internetadresse. Sowas wie Muskelaufbauin10Tagen.de oder Haarausfallgestoppt.de wäre so ähnlich. Bei mir hat der HA mit 29 angefangen, dafür extrem, wieso nicht schon vorher, der Kopfmuskel war doch vorher auch schon da. Ich halte von so Heilpraktiker Wissen gar nichts, klingt für mich so nach Schüsslersalzen.

Ich mache hier keine Werbung für den guten Herrn Hagerty, habe es lediglich als "Gedankenanstoß" gepostet.

Meine Meinung ganz klar: Kopfhautverspannung ist nicht die Ursache für AGA (siehe AC-Therapie *würg*), lediglich bei Veranlagung der Haarwurzeln ein Faktor der die schädigenden Hormone stärker wirken lässt.

Das würde ja auch nicht erklären, warum etwa ein 16 Jähriger ohne besonderen Stress bei gesunder Lebensweise und lockerer Kopfhaut schon Geheimratsecken bekommt...

Ich weise nur darauf hin, dass Muskelaktivität und Hormonwirkung sehr direkt zusammenhängt

(Muskelwachstum, Gefäßerweiterung,...)

-und dass die Form der oberen Kopfmuskeln etwa dem Bereich der männlichen AGA entspricht. Wenn ein Muskel nicht/kaum verwendet wird, verkümmert er, dadurch wird er und das rundum liegende Gewebe schlechter durchblutet.

Daher glaube ich, ist es möglich für weniger aggressive AGA-Fälle dabei was rauszuholen, also "vorbeugen" (bes. für die Stellen die nachweislich oft stark verspannt sind).

Zumindest ein Effekt auf die Kopfhaut ist sicher: durch bestimmte Übungen wird die Haut lockerer und die obere Gesichtsmimik besser kontrollierbar (ohne Handmassage, nur durch freie Kontraktionen von Occipitalis, Temporal-und Frontmuskel).

Man sieht das zB. wenn Colin Farrell seine fetten Augenbrauen hebt, rutscht richtig lebendig sein Oberkopf vor, das bedeutet: frontaler Muskel geht dem Galea entgegen. Colin Farrells genial ausgeprägte obere Mimik:

<http://images.starpulse.com/Photos/pv/Colin%20Farrell-24.jpg>

<http://www.bartelby.com/107/Images/small/image378.jpg>

Aber prinzipiell ist solchen Leuten wie Mr. Hagerty und anderen "Naturheilern" nicht zu vertrauen, da geb ich Dir Recht. Jedoch sehe ich für mich da ein paar Zusammenhänge die irgendwie mitspielen in der ganzen Sache.

Die AGA (Veranlagung) hauptsächlich auf Androgen-Überempfindlichkeit zu schieben ist ok, aber Übersäuerung etwa ist sicher ein "Trigger", genauso wie schlecht funktionierende Kopfhautmuskulatur.

Dass der Haarkranz bei (fast) jedem Mann übrig bleibt ist mit DHT nicht erklärbar. Mit Übersäuerung auch nicht, weil sonst wären Kranzhaare und Körperhaare auch davon betroffen.

Jedoch lassen sich mit guten NEMs, Entsäuerung und Übungen für die Kopfmuskulatur gesunde "Grundlagen" für guten Haarwuchs schaffen, auch wenn AGA oft kaum Ernährungs/Lebensstilbedingt ist kann es bei einigen Menschen großen Einfluss haben wie sich die Anlagen entwickeln...

Den Rest werden wir wohl der Forschung überlassen müssen, die AGA Betroffenen werden jedoch immer nur einen Teil der "Wahrheit" erfahren, sonst würde dieses Hamsterradsystem nicht mehr funktionieren!

Ich bleibe bei meinem Grundsatz: Ich baue für mich diese Kopfmuskulatur-Übungen in den Alltag ein und versuche überwiegend basisch zu leben, ob es den Haaren was bringt oder nicht, ich vertraue darauf, dass komplexe Kopfmuskulatur-Übungen in der Routine sicher einige angenehme Effekte haben.

Subject: Aw: Kopfhautmuskulatur- Form der Männlichen Alopezie

Posted by [mike](#) on Fri, 20 Apr 2012 00:14:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Colin Farrell hat super Haare

Spannung glaube ich nicht direkt ABER Collin .. Du .. ich und viele ander MÄNNER auch haben eine geprägte Stirn mit Falten und dgl. .. genau in dieser Zone wächst KEIN Haar mehr

Frauen haben keine Stirn(-muskeln) oder geprägte Stirn .. dafür aber Haare bis zu den Augenbrauen bzw haufen Haare an der Stirn..

Bsp, eine von den Topmodels vor ein paar jahren ..

<http://www.gnt2011blog.com/tag/sihe-gntm/>

Mann: geprägte Stirn haarfrei

Frau: keine Stirn in dem Sinne .. alles unberührt ... und haar"voll"

ich habe dank CPA natürlich mein männliches Stirnmuster verblassen lassen und bin optisch irgendwo zw. Mann und Frau vom Stirnbild her ... Auch seitlich finden nun Haare zurück (Flaum)..

Subject: Aw: Kopfhautmuskulatur- Form der Männlichen Alopezie

Posted by [sharpanator](#) on Fri, 20 Apr 2012 00:43:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dass die Kopfmuskeln genau in der AGA Zone liegen muß aber auch nichts heissen, könnte ja auch genau das Gegenteil bedeuten, dass durch die Muskelbewegung gerade noch mehr DHT and die Wurzeln befördert wird usw...

Ich verstehe das Beispiel nicht mit Farell, jeder der noch Haare hat kann seine Haare so wie eine Perücke etwas nach vorne rutschen lassen wenn er die Augenbrauen hebt, wenn jemand wenig Haare hat fällt das dann natürlich nicht mehr auf.

Verstehe nicht, Frauen haben auch teilweise eine hohe Stirn und sogar Geheimratsecken. Was ist eine geprägte Stirn? Haare bis zu den Augenbrauen habe ich auch weil ich die nicht geschnitten hab, damit kann man gut eine hohe Stirn kaschieren, wie es auch Frauen machen.

Subject: Aw: Kopfhautmuskulatur- Form der Männlichen Alopezie

Posted by [REMOLAN](#) on Fri, 20 Apr 2012 01:08:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ohmeingott!! Das Mädels hat ja einen Haaransatz wie Dev Patel

<http://www.exposay.com/celebrity-photos/dev-patel-2011-orange-british-academy-film-b0XMRa.jp>

Aber ja, das wiederum ist interessant zu beobachten... Wenn ich die Stirn runzle wie Colin Farrell dann hören die Falten kurz vor der Haargrenze auf

CPA...welche Medikation ist das noch schnell..? *fastnixweiß*

Die Muskulatur steht eben mit darüberliegenden Stoffwechselprozessen in Verbindung, das ist einfach offensichtlich...

Wobei die Sache eben hormonell gesteuert wird, dass deine Züge weicher werden und gleichzeitig die Haargrenze "weiblicher" wird ist ein Beweis, dass die Ausprägung von Mimik (Muskulatur) durch Zwangs-Feminisierung verändert wird...

Demnach werden solche Kopfmuskulatur-Übungen à la Hagerty eher wenig Einfluss haben.

Mir fällt nun auf: ich hatte mit 12-13 richtig viel feinen, hellen Flaum bis tief in die Stirn hinein. Der ist über die Pubertät komplett verschwunden und mein Haaransatz (Temporal) ist jetzt von der Form her etwa 2mm hinter der Flaumgrenze von damals und dieser Ansatz wiederum ist seit ich 17 bin am ersten Milimeter miniaturisiert und dahinter (etwas undichter) mit feinen Terminalhaaren die nach 5mm normal dicht/stark sind.

In der Zeit ist auch meine Stirn von einer rundlichen Form in eine recht kantige, leicht gerunzelte Form übergegangen (besonders im letzten Jahr von 19-20 Jahren).

Der Zusammenhang ist auch bei mir da (auch wenn das mit dem kindlichen/weiblichen Flaumhaar nicht direkt mit AGA zu tun hat)

Und ja, Colin Farrell hat super Haare, auch wenn man auf manchen Fotos sieht, dass er lichte GHE-Stellen hat, aber ich liebe seinen Witwenspitz

Hier sieht man ein bisschen GHE-Tendenz, aber die Haarlinie ist voll in Ordnung- und Struktur sowieso, auch wenn ich mir in manchen Filmen denke: "Das ist jetzt sicher mit Toppik oder so"
<http://gallery.fansshare.com/celebrity/photos/colin-colin-farrell-young-883140649.jpg>

LG

Subject: Aw: Kopfhautmuskulatur- Form der Männlichen Alopezie

Posted by [mike](#) on Fri, 20 Apr 2012 08:16:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das hat mit spannung alles nichts zu tun

einfach die haut verändert sich, so auf dem foto von dem jungen/mädchen ? sah ich mit 15 auch noch aus ...

danach (zw. 17-19) wurde der ansatz so wie bei collin farrell inkl. stirnfalten (Testosteron-Stirnfalten, die Haut wird dicker) .. danach wanderte unnatürlich die haarlinie nach oben und seitlich entlang (das stirnmuster wurde freigestellt, man sieht rundherum etwas vordere kopfhaut --> sieht besch.... aus)

so wie mit 15 wäre perfekt, werde ich aber nie wieder bekommen ... vllt. seitlich ein wenig flaum ...

aber collins hairline, mit der wäre ich auch perfekt zufrieden .. sieht dominant aus .. meine freundin hat eine ähnliche linie ..

EDIT:

winkelbildung, androgene ecken, so in der art kann man das sagen ..

Subject: Aw: Kopfhautmuskulatur- Form der Männlichen Alopezie

Posted by [sharpanator](#) on Fri, 20 Apr 2012 13:12:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

was heist unnatürlich die Haarlinie nach oben? Das ist vollkommen normal und bei jedem Mann verschiebt sich die Haarlinie mit zunehmenden Alter nach oben, ich wollte früher mit 18-20 sogar so sein damit ich endlich Erwachsen wirke. Was sind Stirnfalten? Jeder Mensch hat Stirnfalten wenn er die Stirn runzelt und im Alter werden es mehr weil die Haut altert und der ganze Mensch altert, du kannst dich nicht jünger machen, die Zellen altern eben, deswegen spritzen sich Frauen Botox

Subject: Aw: Kopfhautmuskulatur- Form der Männlichen Alopezie

Posted by [mehr Haare 2012](#) on Fri, 20 Apr 2012 13:51:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sharpanator schrieb am Fri, 20 April 2012 02:43Dass die Kopfmuskeln genau in der AGA Zone liegen muß aber auch nichts heissen, könnte ja auch genau das Gegenteil bedeuten, dass durch die Muskelbewegung gerade noch mehr DHT and die Wurzeln befördert wird usw...

Ich habe den Oberkopf bzw. Geheimratseckenmuskel wochenlang mit meiner bürste massiert. Ergebnis. Faltenzunahme Erschlaffung der Haut kein Neuwuchs.

Es ist ziemlich schwierig da eine generelle Prognose die auf alle zutrifft abzugeben.

Alopezie ist solange ein individuelles Problem solange das Superhirn aus der Gesellschaftsschicht bzw. die Forscher nicht die Entdeckung des Jahrhunderts machen.

Und meines Erachtens tun sie zu wenig dafür.

Das zeigt schon die Tatsache das sie immer wieder durch zufällige Nebenwirkungen eines Präperats auf Neuwuchs stoßen.

Zufallsentdeckungen sind keine gezielten Versuche.

Subject: Aw: Kopfhautmuskulatur- Form der Männlichen Alopezie

Posted by [sharpanator](#) on Fri, 20 Apr 2012 14:01:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Alopezie ist solange ein individuelles Problem solange das Superhirn aus der Gesellschaftsschicht bzw. die Forscher nicht die Entdeckung des Jahrhunderts machen. Und meines Erachtens tun sie zu wenig dafür.

Ja das stimmt, ich denke die wollen das auch gar nicht oder es wird zurück gehalten weil dann jeder der Geld hat sich noch mehr unterscheidet von denen die keines haben zum Beispiel. Gegen das altern gibt es doch bestimmt auch schon ein Mittel nur würde es dann zurückgehalten sonst würde ja unser System zusammenbrechen.

Subject: Aw: Kopfhautmuskulatur- Form der Männlichen Alopezie

Posted by [mehr Haare 2012](#) on Fri, 20 Apr 2012 14:04:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sharpanator schrieb am Fri, 20 April 2012 16:01Zitat:Alopezie ist solange ein individuelles Problem solange das Superhirn aus der Gesellschaftsschicht bzw. die Forscher nicht die Entdeckung des Jahrhunderts machen. Und meines Erachtens tun sie zu wenig dafür.

Ja das stimmt, ich denke die wollen das auch gar nicht oder es wird zurück gehalten weil dann jeder der Geld hat sich noch mehr unterscheidet von denen die keines haben zum Beispiel.

Dann sollten die Forscher aber verstehen lernen das man mit einer Haarmultiplikation mehr Kohle machen kann als mit Haarwässerchen.

Auch eine Einmalzahlung für eine OP würde mehr raushauen für beide Seiten als eine Daueranwendung von Sinnlos-Produkten.

Es könnte so einfach sein für die Menschen und für die Ärzte.

Vor allem das Eine hebt das andere ja nicht auf

Subject: Aw: Kopfhautmuskulatur- Form der Männlichen Alopezie

Posted by [mike.](#) on Fri, 20 Apr 2012 14:45:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sharpanator schrieb am Fri, 20 April 2012 15:12was heist unnatürlich die Haarlinie nach oben? Das ist vollkommen normal und bei jedem Mann verschiebt sich die Haarlinie mit zunehmenden Alter nach oben, ich wollte früher mit 18-20 sogar so sein damit ich endlich Erwachsen wirke. Was sind Stirnfalten? Jeder Mensch hat Stirnfalten wenn er die Stirn runzelt und im Alter werden es mehr weil die Haut altert und der ganze Mensch altert, du kannst dich nicht jünger machen, die Zellen altertn eben, deswegen spritzen sich Frauen Botox

Die letzte Stirnfalte bildet nicht mehr die Haargrenze ... man sieht 1-2 cm glatte Kopfhaut bevor erst Haare kommen...

File Attachments

1) [0.jpg](#), downloaded 2662 times



Subject: Aw: Kopfhautmuskulatur- Form der Männlichen Alopezie
Posted by [REMOLAN](#) on Fri, 20 Apr 2012 15:25:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Haut wird dicker... Stimmt, das wird auch oft im Zusammenhang mit AGA erwähnt, dass bei kahlen Stellen die Haut verdickt/verhornt ist...

Das macht Sinn... Aber demnach wäre es auch ein Haut-Rezeptor-Problem, was wäre dann wenn man ein paar Haare aus dem "Genetisch AGA vorbestimmten" Bereich in einen sehr feinen Hautbereich verpflanzen würde, die Innenseite des Oberarms etwa?

Mit Spannung hat das natürlich nichts zu tun, da stimme ich zu...

Dass die runde Form bei Männerstirnen kaum vorhanden ist, ist aber auch gut so... Wer will den schon so eine Stirn haben wie Dev Patel oder so...

Man spricht ja auch von der "Maturen Haarlinie", evtl. mit leichten androgenen Ecken...

Bei mir allerdings gilt das mit den Falten nicht ganz, nur beim temporalen Ansatz.

Wenn ich die Stirn runzle, liegt die letzte Falte ca. 1,5 cm unter dem frontalen Ansatz. Dagegen hören die Falten ca. 5mm vor dem temporalen Ansatz auf.

Wenn meine Front da wäre wo die letzte Falte ist, hätte ich eine 3,5cm Stirn (gegen Augenbraue-Nasenspitze: 6cm/ Nasenspitze-Kinn: 7,5 cm) -damit würde ich wie ein Höhlenmensch aussehen...

Subject: Aw: Kopfhautmuskulatur- Form der Männlichen Alopezie
Posted by [REMOLAN](#) on Fri, 20 Apr 2012 15:37:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mehr Haare 2012 schrieb am Fri, 20 April 2012 15:51sharpanator schrieb am Fri, 20 April 2012 02:43Dass die Kopfmuskeln genau in der AGA Zone liegen muß aber auch nichts heißen, könnte ja auch genau das Gegenteil bedeuten, dass durch die Muskelbewegung gerade noch mehr DHT and die Wurzeln befördert wird usw...

Ich habe den Oberkopf bzw. Geheimratseckenmuskel wochenlang mit meiner bürste massiert. Ergebnis. Faltenzunahme Erschlaffung der Haut kein Neuwuchs. Es ist ziemlich schwierig da eine generelle Prognose die auf alle zutrifft abzugeben.

Die Muskelaktivität wird DHT jedenfalls nicht erhöhen, weil der Oberkopfmuskel am wenigsten verwendet wird.

Am meisten werden die seitlichen Muskeln der Kopfhaut verwendet, beim Kauen etwa.

Teste mal: lege den Finger längs an die Schläfenpartie und kaue währenddessen, dann taste dich immer weiter nach hinten, wohin dich die Muskelbewegung "führt".

Wenn du eine normale Anatomie hast wirst du feststellen, dass der Muskel da aufhört sich zu bewegen wo normalerweise die AGA-Grenze ist (das mit dem Kauen geht nur bis knapp hinter die Ohren).

Das Massieren/Entspannen der Kopfhaut bringt sowieso nix, "Verspannung" macht eigentlich nix aus...

Wenn du deinen Bizeps trainieren willst, reibst du ja auch nicht dran rum, sondern du arbeitest direkt damit um ihn zu beanspruchen/ trainieren.

Es geht bei der Kopfhautmuskulatur darum, sie von hinten bis vorne bewusst bewegen zu können und die Galea gegen die Frontalis schieben zu können. Ohne Hände, ohne Massagebürste.

Ob es dem Haarwuchs was bringt oder nicht, es ist 1000mal besser und effektiver als die AC-Therapie, weil nicht nur entspannt wird sondern auch trainiert!

Ist ein angenehmes Gefühl, die ganze Kopfhaut bewegen zu können. Nix mit Trichodynie oder Juckreiz mehr...

Subject: Aw: Kopfhautmuskulatur- Form der Männlichen Alopezie

Posted by [sharpanator](#) on Fri, 20 Apr 2012 16:51:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

achso meinst du das, einfach dass die Haarlinie nach oben wandert, das haben fast alle Männer und habe ich auch öfters bei Frauen gesehen, das finde ich jetzt nicht so schlimm, das sieht einfach erwachsen aus, also Männer haben es und Jungs nicht, so sehe ich das

Subject: Aw: Kopfhautmuskulatur- Form der Männlichen Alopezie

Posted by [sharpanator](#) on Fri, 20 Apr 2012 16:55:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hab nochwas vergessen zu erwähnen, hab eben mal geschaut, bei mir bilden sich diese Falten

nur 2 mal direkt ganz knapp über den Augenbrauen, also da ist extrem viel Platz bevor die Haarlinie kommt und das war schon immer so, auch mit 15.

Subject: Aw: Kopfhautmuskulatur- Form der Männlichen Alopezie

Posted by [sharpanator](#) on Fri, 20 Apr 2012 17:02:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

es sind eben alles Vermutungen, genauso könnte ich sagen dass AGA was mit vergrößerter Prostata zu tun hat und diese Neigung der vergrößerten Prostata "vererbt" wird vom Vater zum Sohn,

Oder um deine These umzukehren, dass gerade im Oberkopf wo der Muskel sitzt besonders viel DHT im Muskelgewebe sitzt und an die Haarwurzeln geht.

Bei mir ist der Haarausfall komischerweise auch an den Seiten sehr schlimm, nur am Oberkopf eben noch extremer
